

# Ansible

- [Inventory Hostgruppen anzeigen/prüfen](#)
- [Schöne Fehlermeldungen mit ansible-playbook](#)

# Inventory Hostgruppen anzeigen/prüfen

Da Ansible Gruppen bei größeren Projekten auch mal unübersichtlich werden können, kann man sich die interpretierte Ansicht auch von Ansible selbst ausgeben lassen:

```
ansible -i inventory localhost -m debug -a 'var=groups'
```

Das sieht dann z.B. so aus:

```
PLAY [Ansible Ad-Hoc]
```

```
*****
```

```
TASK [debug]
```

```
*****
```

```
*****
```

```
ok: [localhost] => {
  "groups": {
    "all": [
      "server1.foobar.de",
      "server2.foobar.de",
      "server3.foobar.de",
    ],
    "apache": [
      "server1.foobar.de",
      "server2.foobar.de"
    ],
    "docker_engine": [
      "server3.foobar.de"
    ],
    "elasticsearch": [
      "container1.foobar.de"
    ]
  }
}
```

```
PLAY RECAP
```

```
*****
```

```
*****
```

```
localhost                : ok=1    changed=0    unreachable=0    failed=0    skipped=0
rescued=0    ignored=0
```



# Schöne Fehlermeldungen mit ansible-playbook

Die Ausgabe der Fehlermeldungen bei ansible-playbook erfolgt standardmäßig als json. Das ist schwer zu lesen. Aber es geht auch schöner.

Dazu ist eine kleine Änderung in der ansible.cfg notwendig. Diese wird von ansible-playbook in folgende Reihenfolge gesucht:

- ANSIBLE\_CONFIG (Umgebungsvariable falls gesetzt)
- ansible.cfg (im aktuellen Verzeichnis)
- ~/.ansible.cfg (in deinem Home)
- /etc/ansible/ansible.cfg

Folgender Eintrag ist zu ändern:

```
# change the default callback, you can only have one 'stdout' type enabled at a time.  
#stdout_callback = skippy  
#stdout_callback = debug  
stdout_callback = yaml
```